

Erasmusbericht Córdoba (Wintersemester 2014/15)

Inhaltsverzeichnis

1. Warum Córdoba?	1
2. Vorbereitungen vor dem Auslandsaufenthalt.....	1
3. Anreise.....	2
4. Wohnungssuche	2
5. Universität	3
6. Freizeit	4
7. Allgemeine Tipps	4

1. Warum Córdoba?

Ich war mir zu Beginn nicht sicher, für welche Stadt ich mich bewerben sollte, deshalb habe ich einige Kommilitonen kontaktiert (Emailadressen bekommt ihr im Erasmusbüro), die bereits ein Auslandssemester absolviert haben. Aufgrund der verschiedenen Erfahrungsberichte konnte ich mir eine Vorstellung von den Städten machen. Dies hat mir letztendlich geholfen, mich für Córdoba zu entscheiden und ich bin sehr zufrieden mit dieser Entscheidung! Córdoba ist eine wunderschöne, geschichtsträchtige und bezaubernde, mittelgroße Stadt mit etwa 330 000 Einwohnern. Obwohl sie mehr als doppelt so groß ist wie Würzburg, ist alles Wichtige gut zu Fuß zu erreichen. Ich bin in diesem halben Jahr (innerhalb von Córdoba) nur einmal mit Öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren und das zum Kino. Córdoba ist genau das Richtige für Menschen, die keine Lust auf Großstadttubel haben, sondern die andalusische Kultur hautnah erleben möchten. Mit den vielen kleinen, mit Blumen geschmückten Gassen, den wunderschönen Innenhöfen, der beeindruckenden *Mezquita* und vielem mehr erfährt man den Süden Spaniens von seiner schönsten Seite. Außerdem bietet Córdoba durch seine Lage die Möglichkeit, andere andalusische Städte wie Sevilla, Granada, Ronda, Cádiz etc. zu erkunden. Dies solltet ihr unbedingt nutzen! Die Studentengruppen „ESN Córdoba“, „Somos Erasmus Córdoba“ oder „We love Spain“ (auf Facebook zu finden) bieten günstige und tolle Reisen an.

2. Vorbereitungen vor dem Auslandsaufenthalt

Vor dem Auslandsaufenthalt sind natürlich einige bürokratische Schritte zu bewältigen. Ich rate euch hierbei immer Kopien, Scans oder Fotografien der Erasmusdokumente zu machen und zwei Ordner dafür anzulegen, einen den ihr zu Hause lassen könnt und einen den ihr mit nach Spanien nehmen solltet. Falls ihr Bafög in Anspruch nehmen möchtet, beginnt rechtzeitig mit der Antragsstellung, da es etwas dauern kann, bis man alle notwendigen Dokumente beisammen hat.

Außerdem rate ich euch eine DKB Kreditkarte (oder ähnliches) anzuschaffen. Damit könnt ihr kostenlos weltweit an jedem Automaten Geld abheben, somit spart ihr euch den Aufwand ein spanisches Bankkonto einzurichten oder jedes Mal Gebühren zu zahlen. Beginnt auch hier rechtzeitig mit der Kartenbestellung, denn es dauert einige Wochen bis die Unterlagen angekommen sind und ihr euer Online-Banking nutzen könnt. Achtet darauf, dass ihr die Kontaktdaten eurer Bank immer zur Verfügung habt, falls ein Automat eure Kreditkarte einziehen sollte, damit ihr sie sperren und möglichst schnell eine neue Karte bestellen könnt. Ist alles schon passiert.

3. Anreise

Da Córdoba im Landesinneren liegt und leider keinen Flughafen besitzt, müsst ihr zusätzlich mit dem Zug oder Bus anreisen. Ich empfehle euch die Flughäfen Málaga und Madrid. Die Flüge nach oder von Sevilla aus haben sich oft als sehr teuer herausgestellt. Von Málaga erreicht ihr Córdoba mit dem Zug in ca. 1 Stunde. Die Tickets solltet ihr schon vor der Anreise online unter www.renfe.es buchen, um möglichst günstige Angebote zu finden. Anders als in Deutschland, ist für jeden Passagier ein Sitzplatz vorgesehen, sind alle Plätze besetzt, müsst ihr auf den nächsten Zug warten.

Außerdem könnt ihr die kostengünstigere jedoch auch längere Alternative mit dem Bus wählen. Dieser dauert ca. 3 Stunden und kostet etwa 15€. Gelegentlich findet man auch hier günstige Angebote für 5€. Tickets gibt es unter www.alsa.es. Von Madrid aus könnt ihr euch ebenfalls entweder für den Zug (2 Stunden, ab 20€ aufwärts) oder den Bus (5 Stunden, 20€) entscheiden. Bustickets hierzu findet ihr unter www.socibus.es. Zudem würde ich euch empfehlen die Jugendkarte, *tarjeta joven* zu besorgen. Damit bekommt ihr unter 26 Jahren Rabatte auf Zug- und Busfahrten sowie auf Hostels. Die Karte ist zu finden unter <http://www.dipucordoba.es/temas/juventud/inf/15497>.

4. Wohnungssuche

Für die Wohnungssuche habt ihr zwei Möglichkeiten. Entweder ihr schaut bereits von Deutschland aus nach Angeboten auf den Seiten <http://www.segundamano.es/> oder <http://www.milanuncios.com/> oder ihr macht euch direkt vor Ort auf die Suche. Beides hat seine Vor- und Nachteile. Ich habe mich für die erste Variante entschieden und habe meine Wohnung bereits im Voraus „reserviert“. Hierfür überweist ihr die Kautions aus Deutschland an euren Vermieter und erhaltet im Gegenzug einen Mietvertrag. Dieser ist jedoch erst mit Originalunterschriften rechtskräftig. Ein Vorteil ist, ihr habt keinen Stress mit der Wohnungssuche nach eurer Ankunft. Ein Nachteil ist, ihr seht die Wohnung nicht im Vorhinein und es besteht das Risiko, in die Hände von Betrügern zu geraten. Allerdings ist es in Spanien nicht unüblich auf diesem Weg eine Wohnung zu finden. Ich und auch Freunde von mir haben mit dieser Variante keine Probleme gehabt. Wir haben uns in unseren Wohnungen sehr wohl gefühlt. Es ist jedoch auch möglich, ein Zimmer vor Ort zu finden. Hierfür würde ich allerdings 1-2 Wochen einplanen und für die ersten Tage ein Hostel mieten (z.B. Funky Córdoba). In der Uni sowie an Straßenlaternen hängen im September Flugzettel aus. Auch die oben genannten Erasmusgruppen helfen euch bei der Wohnungssuche.

Achtet jedoch bei beiden Varianten darauf, dass die *Comunidad* (Abfall- und Abwassergebühren) sowie Wasser und gegebenenfalls Internet im Mietpreis inbegriffen sind. Strom und Gas zahlt ihr in der Regel ca. alle 2-3 Monate zusätzlich selbst. Wer zum Wintersemester anreist, sollte darauf achten, dass die

Wohnung eine Heizung besitzt. Im Winter wird es durch die schlecht isolierten Bauten sehr kalt! Diejenigen, die zum Sommersemester anreisen, sollten unbedingt auf eine Klimaanlage wertlegen. Im Juni wird es bis zu 50 Grad heiß.

Bezüglich der Lage rate ich euch entweder in die *Ciudad Jardín* (Studentenviertel mit vielen Bars), die *Judería* (Judenviertel und Altstadt) oder ins *Centro* (Zentrum) zu ziehen. Wohnungen in der Nähe des „Plaza de las Tendillas“ sind besonders vorteilhaft, da sich dort sehr vieles abspielt. Ich selbst habe im Zentrum gewohnt und war mit der Lage sehr zufrieden.

5. Universität

Da ich Spanisch und Englisch studiere, war ich in der *Facultad de Filosofía y Letras* (FFL) der Universität Córdoba (UCO) untergebracht. Diese Fakultät befindet sich in der *Judería* direkt in der Nähe der *Mezquita*. Mit ihren Innenhöfen und einer kleinen Kapelle ist sie besonders schön. Die Uni bietet zahlreiche Kurse an, die interessant gestaltet sind. Euren Stundenplan für das Fach Spanisch erstellt ihr auf der Homepage der Philosophischen Fakultät (<http://www.uco.es/filosofiayletras/>) unter *Grado de Filología Hispánica* und *Planificación de la Enseñanza*. Achtet bei der Stundenplanerstellung jedoch darauf, dass ihr im ersten Semester Kurse aus dem *1er cuatrimestre* auswählt und gegebenenfalls im zweiten Semester Seminare aus dem *2º cuatrimestre*.

Das Niveau der Englischkurse ist nicht mit dem Niveau der Englischseminare an deutschen Universitäten zu vergleichen. Solltet ihr dennoch Englischkurse belegen wollen, empfehle ich euch die Dozenten „Julian Jimenez Heffernan“ und „Javier Martín Párraga“. Im Spanischen empfehle ich euch Übersetzungskurse bei „Maria del Carmen Balbuena Torezano“, sie geht sehr auf die Erasmusstudenten ein und die Kurse machen einfach Spaß. Übersetzungskurse findet ihr unter *Grado de Traducción e Interpretación*.

Die Anforderung innerhalb der Seminare erinnern an die Schulzeit, unterschätzt jedoch die Prüfungen am Schluss nicht!

Für die Einschreibung an der Universität rate ich euch mehrere Passfotos mitzunehmen, selbst wenn ihr im Vorhinein schon Passfotos an die Uni geschickt habt. Diese gehen nämlich erfahrungsgemäß schnell im *International Office* verloren.

Für Erasmusstudenten werden zu Beginn des Semesters kostenlose 3-wöchige Sprachkurse von Niveau A1-B2 angeboten. Ich empfehle euch dieses Angebot zu nutzen, selbst wenn es nur zur Wiederholung dient. Wer will, schreibt am Ende eine Prüfung und bekommt ein Zertifikat über das erworbene Niveau. Informationen zu den Sprachkursen erhaltet ihr im *International Office* der FFL.

6. Freizeit

Neben der Uni werdet ihr in eurem Auslandssemester genügend Freizeit haben und ich empfehle euch diese Zeit in vollen Zügen zu genießen, denn das halbe Jahr geht schneller vorbei als man denkt.

Essenstechnisch bietet Córdoba viele traditionelle Gerichte an. Dazu gehören *Salmorejo* (Creme aus Tomaten, Olivenöl, Brot, Knoblauch und Ei), *Berenjenas con miel* (frittierte Auberginen mit Honig), *Flamenquines* (panierte Schinkenröllchen), *Croquetas* (Kroketten gefüllt mit verschiedenen Füllungen) und vieles mehr. Zudem gibt es viele Bars in welchen ihr zu jedem Getränk eine kostenlose Tapa dazu bekommt. Zum Beispiel in der *Caña de España* direkt neben dem *Templo Romano* oder in zahlreichen Bars im Stadtviertel der *Ciudad Jardín*, hier zum Beispiel die Bar *Abadía*. Zu empfehlen sind auch die Tapas in der Bar *Moriles*, die Gerichte am *Mercado de la Victoria*, der Fisch am Markt direkt am *Plaza de las Correderas* und der *Tinto de verano* (Rotwein mit Limonade) im Café *Fénix* am *Plaza de las Tendillas*.

Zum Weggehen empfehle ich euch die Irish Pubs *Banagher* in der *Ciudad Jardín* und das *O'donogheu's* in der *Avd. Gran Capitán*. Bekannte Clubs sind je nach Geschmack das *Babylonia*, *Góngora*, *Sojo* oder *Long Rock*.

Neben essen gehen und feiern, solltet ihr unbedingt viel reisen. Dies könnt ihr entweder mit Freunden machen oder ihr nutzt die zahlreichen und günstigen Angebote der schon oben erwähnten Erasmusgruppen.

7. Allgemeine Tipps

Im Allgemeinen gebe ich euch den Tipp, euch möglichst schnell spanische Freunde zu suchen. Sprecht einfach Leute aus eurem Kurs an oder sucht euch einen Tandempartner, damit ihr euer Spanisch schnell verbessern könnt und auch weiterhin spanische Kontakte habt.

Außerdem solltet ihr nie euren Personalausweis auf Reisen vergessen, vor allem nicht in Gibraltar, ohne Perso dürft ihr nicht einreisen. In Spanien braucht man seinen Personalausweis häufiger als in Deutschland, zum Beispiel zum Zug/Bus buchen oder als Altersnachweis zum Studentenausweis. Habt ihn, oder zumindest eine Kopie, deshalb immer dabei.

Zudem empfehle ich euch nicht nur ein Semester in Córdoba zu bleiben, da es heißt, man kennt Córdoba nicht, solange man diese Stadt nicht im Mai gesehen hat. Denn dann finden die ganzen traditionellen Feste statt, wie zum Beispiel „El Festival y Concurso Popular de Patios Cordobeses“, ein Fest, an dem alle Innenhöfe mit Blumen geschmückt werden oder die bekannte „Feria“, zu vergleichen mit einem Schützenfest, jedoch mit spanischen Traditionen wie Flamencoshows. Ich selbst bin nur ein Se-

mester geblieben und bereue diese Entscheidung ein wenig. Aber es ist sicher, dass ich in diese bezaubernde Stadt zurückkehren werde! Zum Abschluss wünsche euch ein tolles Auslandssemester/-jahr mit vielen schönen Erfahrungen!